

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fördern. Daran fehlt es glücklicherweise nicht. Leider aber ist auch jetzt noch nichts von einer merkbaren Verbesserung auf dem Wohnungsmarkte zu verspüren.

Der projektierte zoologische Garten in Zürich soll in das Gebiet der „Waid“ (Wipflingen) zu liegen kommen. Wie der Sprecher des Initiativkomitees, Herr Schneider, an der Gründungsverammlung ausführte, hat man auf der „Waid“ ein Gelände gefunden, das den großen Vorzug besitzt, eine natürliche Bodengestaltung aufzuweisen, wie sie für einen Tierpark das Gegebene ist und keinerlei größere künstliche Verbauungen zur Abhaltung der Winde erfordert, so daß die Einrichtungskosten zum vornherein keine allzu hohen sein werden.

Die Stüdereigebaulichkeiten der Firma Reichenbach & Cie. in Wil sind an die Firma Knecht, Grögli & Cie. verkauft worden. Im Herbst müssen die Stabblimente leerstehen, damit die Erweiterung der Drahtgeflechtfabrikation der neuen Firma dorthin verlegt werden kann.

Gaswerk Glarus. (Korr.) Aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 1924 entnehmen wir folgendes: Im Berichtsjahre wurden fast ausschließlich Saar- und Ruhrkohlen destilliert und zwar im ganzen 2,246,300 kg. Für die Beschaffung dieser Kohlenmengen wurden total Fr. 158,753.56 aufgewendet oder auf 100 kg durchschnittlich Fr. 7.07. Erzeugt wurden: 711,930 m³ Gas, 1,499,800 kg Koks und 130,319 kg Teer. Die Gesamtgasabgabe beträgt 711,890 m³ und verteilt sich wie folgt: Glarus: Straßenbeleuchtung 55,946 m³, Privatlaternen 2937 m³, Gasabgabe nach Gasmessern 415,964 m³, zusammen 474,847 m³; Ennenda: Straßenbeleuchtung 25,393 m³, Gasabgabe nach Gasmessern 144,739 m³, zusammen 170,132 m³; Niedern: Gasabgabe nach Gasmessern 10,251 m³; totale nutzbringende Gasabgabe 655,230 m³. Selbstverbrauch an Gas 8329 m³. Kondensation und Gasverlust 48,331 m³. Die größte nutzbringende Monatsabgabe betrug im Dezember 62,058 Kubikmeter, und die kleinste Monatsabgabe im Juni 48,039 m³. Seit Kriegsbeginn hat die jährliche nutzbringende Gasabgabe große Wandlungen durchgemacht, sie betrug in Kubikmetern: 1914: 892,744, 1915: 884,392, 1916: 900,272, 1917: 776,388, 1918: 701,542, 1919: 633,221, 1920: 605,644, 1921: 591,806, 1922: 610,001, 1923: 641,319, 1924: 655,230. Gegenüber dem tiefsten Stande im Jahre 1921 beträgt die Mehrabgabe im Berichtsjahre rund 64,000 m³. Entsprechend den billiger gewordenen Kohlen sind auch die Verkaufspreise für Koks zurückgegangen. Zudem ließ gegen Ende des Jahres die Nachfrage nach Koks, infolge der milden Witterung, sehr zu wünschen übrig. Auf Lager waren beim Jahresbeginne 93,100 kg. Produziert wurden während des Jahres: 1,499,800 kg. Demnach ist auszuweisen die Verwendung von 1,592,900 kg. Verkauft wurden laut Koks-konto: 1,029,945 kg. Zur Unterfeuerung der Retorten waren erforderlich 444,100 kg, Selbstverbrauch für Beheizung der Gasbehälter, Gebäude usw. 37,000 kg. Lagerbestand bei Jahres-schluß: 81,855 kg. Zur Destillation von 100 kg Kohlen waren 19,77 kg Koks erforderlich. Der produzierte Teer in der Höhe von 130,319 kg konnte fast genau zum gleichen Durchschnittspreis, wie im vorhergehenden Jahre, d. h. per 100 kg zu Fr. 11.69 verkauft werden. Zu Anfang des Jahres waren die Preise noch sehr gute, ließen aber später infolge deutscher Konkurrenz stark nach. Für das laufende Jahr 1925 muß

mit einer bedeutenden Mindereinnahme gerechnet werden. — Aus der Betriebsrechnung notieren wir folgende Hauptzahlen: Total der Einnahmen Fr. 349,510.63, wovon Fr. 21,259.50 von der Straßenbeleuchtung Glarus, Fr. 9649.25 von der Straßenbeleuchtung Ennenda, Fr. 216,961.90 vom Gasverkauf nach Gasmessern, Fr. 81,212.40 vom Koksverkauf und Fr. 14,502.10 vom Teerverkauf. Die Totalausgaben betragen Fr. 291,203.58. Der Vorschlag beträgt somit Fr. 58,307.05. Pro 1924 betrug der Gaspreis 38 Rp. per m³. Für das Jahr 1925 ist er auf 36 Rp. herabgesetzt worden.

Wasserwerk Glarus. (Korr.) Nach dem Geschäftsbericht pro 1924 war der Quellenerguß fortwährend gut. Für das Wasserwerk kann das Jahr 1924 als eine Zeit langsamer, doch stetiger Weiterentwicklung bezeichnet werden. Im ganzen sind nun 172 Stück Hydranten an das Rohrnetz angeschlossen. Leider wird immer weniger Wasser für den Betrieb von Motoren verwendet. Die Totalerinnahmen betragen Fr. 34,829.25, wovon Fr. 28,096.40 von den Hahnentaxen. Das Total der Ausgaben beträgt Fr. 21,416.— und der Rechnungsvorschlag somit Fr. 13,413.25. Davon werden 11,000 Fr. der Gemeindefasse überwiesen.

Literatur.

Hilfsbuch für die Behandlung elektrischer Licht- und Kraftanlagen. (Ein Leitfaden für Jedermann, der mit elektrischen Anlagen zu tun hat.) Von Ingenieur F. A. Klett. 122 Seiten mit 65 Abbildungen und 12 Tabellen. — Berlin 1925. — Richard Carl Schmidt & Co. In Ganzleinen gebunden Mk. 4.—

Ein Hilfsmittel für den Besteller und Inhaber von elektrischen Anlagen will das uns vorliegende Buch sein. Es sind aus diesem Grunde alle technischen Auseinandersetzungen, die dem Nichtfachmann das Verständnis erschweren würden, weggelassen. Das vom Verlage sehr gut ausgestattete Buch ist trefflich geeignet, an Hand der zahlreichen Abbildungen und beigegebenen Tabellen bei Anlagen elektrischer Licht- und Kraftanlagen schätzenswerte, praktische Winke zu geben. Das kleine Werk kann nicht nur angehenden Installateuren und Technikern bestens empfohlen werden, auch Hausbesitzer, Inhaber und Be-



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Elektrisch geschweisste
KETTEN
für Industrie & Landwirtschaft

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL
A.G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
HESS & C^e, PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

triebsleiter von landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben werden das Buch sicher mit Nutzen zu Rate ziehen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

224. Wie viel leistet eine Turbine auf zirka 8 m Gefälle und ca. 1000 m³ Wasser und wer liefert solche Turbinen? Offerten mit Preis an Rob. Zauber, Sägerei u. Holzhandlg., Gähwil (St. G.).

225. Wer hätte abzugeben: a. 50 Fm. Rollbahngleise, mit Drehcheibe, 60 cm Spurweite; b. dörres Eichendill, 10–11 cm dick, 4,50 m lang? Kann auch schmale Ware sein. Offerten per m³ an W. Schreiber, Sägerei, Wiefendangen.

226. Wer liefert sauberes Lärchen-Holz, nach Listen geschnitten, 12/21, 15/21, 18/21 und 12/12 in Dicken, möglichst mark- und rissfrei? Offerten an Dom. Häusler-Zürcher, Zimmerer, Unter-Weigeri.

227a. Wer hätte zirka 350 m ältere Wasserleitungsrohre, 7 cm Lichtweite, abzugeben? b. Wer liefert gut erhaltenen 2 PS Benzin-Motor? Offerten an F. Zauber, Achseten b. Frutigen.

228. Wer hat gut erhaltene Bandsäge, Hobelmaschine 66 cm breit, mit Vorgelege, und Holzdrehbank, Spizenhöhe 30 cm, mit Rehlspindel, abzugeben? Offerten unter Chiffre 228 an die Expd.

229. Wer hat gebrauchten, gut erhaltenen Lichtpausapparat, ca. 80×60 cm groß, abzugeben? Offerten an M. Kennel, Bau-geschäft, Arth.

230. Wer liefert Wechselgetriebe für Waschtrommeln? Offerten an Spenglererei Bründler, Root (Luzern).

231. Wer hat abzugeben gut erhaltene, zweiteilige Riemen-scheibe 1000×250×70 mm? Offerten an Jos. Sigerist, Maschinenfabrik, Gähwil.

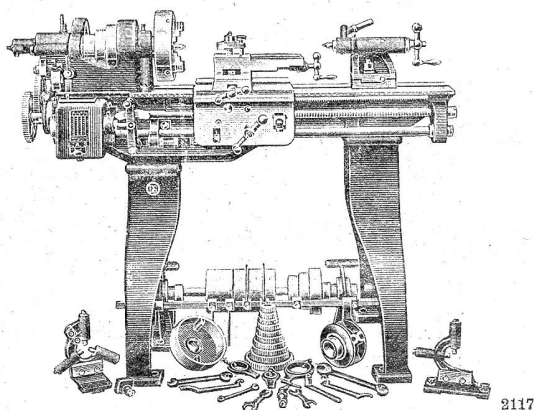
232. Wer hätte einen 1/4 oder 1/2 HP Elektro-Motor, 250 Volt, 50 Perioden, in sehr gutem Zustande abzugeben? Offerten an Wilhelm Grütter, Schlosserei, Grethenbach.

233. Wer liefert starke Holzwalzenpressen? Offerten unter Chiffre 233 an die Expd.

234. Wer liefert solide, praktische Blockhalter, ferner eine Fräse für Säge, gebraucht, gut erhalten oder neu, Wagenbreite 1050 mm, Lichtweite vom Schwunggatter 1200 mm, Auslad links? Offerten unter Chiffre 234 an die Expd.

235. Wer liefert Buchenrundstäbe, sauber und astfrei, 73 cm lang und 25, 27, 30, 33 mm dick? Offerten mit Preisangaben per Stück unter Chiffre 235 an die Expd.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandsschenketrasse 7.

236. Wer hätte Ulmen- oder Eschenlatten von 7 cm aufwärts in trockener Ware abzugeben? Offerten an Gebr. Seitz, Emmishofen.

237. Wer fabriziert und liefert eine Flüssigkeit, welche auf Holz gestrichen werden kann, das Holz gut imprägniert und gegen Feuer immun ist? Offerten mit Preisangabe an Jenner & Cie., chem.-techn. Produkte, Wallisellen.

238. Wer hätte einen älteren Wellenbock abzugeben, event. neuen? Befestigung an einer Wand. Tragfähigkeit 12–15 Zentner. Offerten mit Preisangabe an J. Weber, mech. Werkstätte, Balgach (St. Gallen).

Antworten.

Auf Frage 207. Stockwinden und eiserne Fußwinden liefert zu Fabrikpreisen: Josef Brun, Sempacherstrasse 5, Luzern.

Auf Frage 213. Wir empfehlen uns für Lieferung von Stielwaren und Karreten: Holzwarenfabrik Baar.

Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelfstiele aus Buchenholz liefern A. Müller & Söhne, Holzwaren, Rütt bei Bären.

Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelfstiele, sowie Karreten liefert Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage 213. Buchene Pickel- und Schaufelfstiele liefert Hans Brun, Stiel- und Holzwarenfabrik, Rheineck.

Auf Frage 213. Schaufel- und Pickelfstiele, sowie Karreten liefert die Sägerei und Stielwarenfabrik G. Urech, Niederhallwil (Aargau).

Auf Frage 213. Universal-Karreten, sowie buchene Schaufel- und Pickelfstiele liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 213b. Wasserleitungsrohre, 80 cm Licht, zirka 12 m lang, mit einem Winkel, mit oder ohne Flanschen an den Enden, liefert F. Mayoral, Apparatenbau, Postingen.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Steinhauserarbeiten I. Teil zum Postgebäude in Bellinzona (Granit oder Kalkstein, eventuell Treppen in Kunststein). Pläne zc. bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer 179. Formulare daselbst zum Preise von Fr. 1.20 per Stück. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bellinzona“ bis 29. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Dienstwohnhäuser zum Unterwerk Burgdorf. Pläne zc. im Hochbau-Bureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Mittelstrasse 43 (Zimmer 177). Pläne für die Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten daselbst gegen einen Betrag von 4 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Dienstwohnhäuser zum Unterwerk Burgdorf, Erd- und Maurer-... arbeiten“ bis 6. Mai an den Oberingenieur für die Elektrifikation in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Innere Renovationsarbeiten (Verputzarbeiten) in der Lokomotivremise I im Bahnhof Luzern. Formulare zc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85). Angebote mit der Aufschrift „Offerte für die Renovation der Lokomotivremise I, Luzern“ bis 6. Mai an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Reinigung und Anstricherneuerung bezw. Anstrichausbesserung der eisernen Brücken folgender Strecken: 1. Brugg–Augg, Anstricherneuerung ca. 206 t, Anstrichausbesserung 1370 t; 2. Dettikon–Seebach–Dietsingen, Anstricherneuerung 16 t; 3. Egglisau–Koblentz–Stein, Anstricherneuerung 108 t; 4. Egglisau–Schaffhausen, Anstricherneuerung 50 t; 5. Bahnhof Winterthur und Strecke Winterthur–Bauma–Wald–Rütt (Zürich), Anstricherneuerung 392 t; 6. Bahnhof St. Fiden und Strecke Rorschach–Romanshorn–Kreuzlingen, Anstricherneuerung 185 t; 7. Sargans–Chur, Anstricherneuerung 50 t, Anstrichausbesserung 106 t; 8. Zürich–Winterthur, Anstricherneuerung 896 t; 9. Zürich–Meilen–Rapperswil, Anstricherneuerung 742 t; 10. Wynach–Rapperswil–Wallisellen, Anstricherneuerung 133 t; 11. Hauptbahnhof Zürich, Anstricherneuerung 1016 t. Pläne zc. im Brückenbau-Bureau der Bauabteilung des Kreises III im Vorbahnhof Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Anstrich eiserner Brücken“ bis 30. April an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Schreinerarbeiten für die Dienstgebäude des Straßeninspektorates an der Hochstrasse. Pläne zc. je vorm. 10–12 Uhr im Bureau 41 des Hochbauamtes. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 28. April an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Gas- und Wasserinstallation für das Laboratorium des Kantonschemikers im Hause Fehren-Dolderstrasse, Zürich 7. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zürich 1, Rappar-Eicherhaus, Zimmer Nr. 405. Eingabetermin 27. April.